



Portugal: Wandern entlang der grünen Atlantikküste Costa Verde



Wander- und Erholungsurlaub entlang der ursprünglichen Costa Verde in Portugal

Die Costa Verde gehört zum großen Teil noch zu den unberührten Küstenregionen im Nordwesten Portugals. Die Wanderreise lädt Sie zum Entspannen, Entdecken und Staunen an der grünen Küste Costa Verde ein. Entlang der Atlantikroute warten historische Städte, traditionelle Fischerdörfer, herrliche Strände und Landschaften darauf, Sie zu verzaubern. An sechs Wandertagen begleitet Sie eine wunderschöne, sich stetig verändernde Küstenlandschaft, die unter den Portugiesen als Costa Verde bekannt ist. Dank der Vegetation im Vordergrund und den Bergen der Minho Region im Hintergrund entdecken Sie auf jedem Kilometer neue atemberaubende Panoramen.

Auf kurzen Etappen führt Sie die Reiseroute entlang der Küste sowie durch das Inland durch Felder, Wälder und Dörfer, wo Sie einen Einblick in das ländliche Leben und die Agrokultur der Portugiesen bekommen. Die kleine historische Stadt Viana do Castelo und das charmante Caminha versetzen Sie zurück in die spannende Vergangenheit des Landes. Es bleibt Ihnen viel Zeit und Energie, die Ruhe am Strand zu genießen, die traditionellen Dörfer mit Ihrer Kultur und Gastronomie zu erleben oder sich im Atlantik zu erfrischen.

Portugal - ein beeindruckendes und vielfältiges Land

Portugal - Land der Gegensätze: modern und traditionell, dynamisch und entschleunigt, reichhaltig und einfach, Atlantik und Berge, feucht und trocken, kühl und heiß...

Portugal, die einstige Seefahrer- und Kolonialmacht, ist heute ein Land zwischen bewegter Geschichte,

überwältigender Kulturschätze, großartiger Gastronomie und vielfältiger Natur. Es sind diese traumhaften Strände, die lebensfrohen Metropolen wie Porto und Lissabon, die kleinere Städte wie Braga, Coimbra, Sintra und Evora, diese umwerfend schönen Naturparadiese auf den Azoren und auf Madeira, das milde Klima und natürlich: die Menschen, diese Portugiesen mit ihrer gewinnenden natürlichen Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit.

Portugal bildet den westlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Im Norden und Osten wird es von Spanien begrenzt, im Westen und Süden vom Atlantik. Die Azoren und Madeira gehören ebenfalls zu Portugal. Es lohnt sich, Portugal mit seiner geografischen Vielfalt und Naturschönheit, seiner Geschichte, seiner Gastronomie und nicht zuletzt mit seinen Menschen kennenzulernen. 2017 und 2018 wurde Portugal von den World Travel Awards zum besten Reiseziel der Welt gekürt.

Reisen in Portugal

Entdecken Sie Portugal mit seiner geografischen Vielfalt und Naturschönheit, seiner Geschichte, seiner Gastronomie und nicht zuletzt mit seinen liebenswürdigen und gastfreundlichen Menschen.

Das 92.000 km² große Portugal bildet den westlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Im Norden und Osten wird es von Spanien begrenzt, im Westen und Süden vom Atlantik. Die Azoren und Madeira gehören ebenfalls zu Portugal. In Portugal leben heute ca. 10,6 Millionen Menschen.

Erste Besiedlungen Portugals gehen auf die Zeit der Neandertaler zurück, wie archäologische Funde zeigen. Felszeichnungen aus der Altsteinzeit sind ebenfalls belegt, wie auch Handelsbeziehungen zu anderen Teilen Europas in der Jungsteinzeit. Ab dem 8. Jahrhundert v. Chr. gründen Phönizier zunächst Handelsstützpunkte im Süden Portugals, an der heutigen Algarve, die sich dann weiter Richtung Nordosten ausdehnen. Ab dem 6. Jahrhundert v. Chr. kommt es zu Einwanderungen von Kelten, zu denen auch der Stamm der Lusitaner gehört. Die Römer nennen Portugal deshalb später Lusitanien. Im 8. Jahrhundert kommt Portugal unter maurische Herrschaft, die im 13. Jahrhundert von den Christen im Zuge der Reconquista abgelöst wird.

Portugal war Europas längst bestehendes Kolonialreich. Es begann 1415 mit der Eroberung von Ceuta und den Expeditionen entlang der afrikanischen Küste und endete 1999 mit der Rückgabe der letzten portugiesischen Überseeprovinz Macau an China. Nach der Diktadur von Antonio de Oliveira Salazar (1926 – 1974), die mit der Nelkenrevolution am 25. April 1974 endete, trat Portugal in die Demokratie ein. Portugal ist Gründungsmitglied der Nato und seit den 80er Jahren Mitglied der EU. Währung ist der Euro. Es herrscht die westeuropäische Zeitrechnung, d.h. in Portugal werden die Uhren eine Stunde zurück gestellt.

• **Kulinarik**

Die wohl typischsten Gerichte des Landes sind die „Tripas à Moda do Porto“, ein Eintopf mit Innereien oder Kutteln nach Porto-Art mit weißen Bohnen und die berühmte Caldo Verde, eine Suppe mit in feine Streifen geschnittenen Kohlblättern und Kabeljau „Bacalhau à Gomes de Sá“.

• **Fado – der portugiesische Blues**

Das Wort Fado stammt vom lateinischen Wort „fatum“ und bedeutet Schicksal. Es wird gesagt, dass er **die vertonte Seele Portugals ist, denn er erzählt vom Licht und Schatten des Lebens, von Freude und Nostalgie.** Ob es die Mauren oder die brasilianischen Sklaven waren, die den Fado ins Land brachten, ist bis heute umstritten. Fakt ist aber, dass auch die Seefahrer die Texte und Melodien weiterentwickelten und er in den Spelunken des Hafenviertels zu Hause ist.

Der Norden Portugals

Der Norden Portugals ist mit seinem eher kühlen und feuchten Klima das am dichtesten besiedelte Gebiet des Landes und wird aufgrund der üppigen Vegetation der grüne Garten Portugals genannt. Hier wachsen der bekannte Wein Vino Verde sowie viele Gemüsearten. Die bedeutendste Stadt des Nordens ist Oporto.

• **Porto - Oporto**

Oporto heißt auf Deutsch "der Hafen" und zeigt die Bedeutung des Meeres für die Stadt, die sich an der Flussmündung des Douro und am Atlantik befindet.

Porto ist eine Handelsstadt und gilt als eine der ältesten Städte Europas. Sie gilt als die heimliche Hauptstadt Portugals, der Name Portugal geht auf sie zurück.

Gegründet wurde die Stadt von den Phöniziern, dann kamen die Römer, die Westgoten und vom 8. bis 11. Jahrhundert war Porto maurisch, danach wurde sie christlich.

Von Oporto aus wurde - und wird - der berühmte Portwein verschifft, deren Hauptabnehmer und Händler Engländer waren, die sogar bis Mitte des 18. Jahrhunderts fast 15% der Einwohner stellten. Heute erinnern noch die Boote der Portweinkellereien auf dem Fluss Douro an jene Zeit. Bis heute ist Porto die zweitgrößte Stadt Portugals und der wichtigste Wirtschafts- und Industriestandort des Landes sowie das Zentrum der Portweinproduktion.

Der Besuch von Porto erfolgt am besten zu Fuss. Bummeln Sie durch die engen gewundenen Straßen, die terrassenförmig vom Ufer des Douro ausgehen und die Struktur der Altstadt bilden. Seit 1996 ist Porto Weltkulturerbe der UNESCO.

Das **Ribeira-Viertel** ist die Sehenswürdigkeit Nummer eins in Porto. Am Hafenkai des rechten Douro-Ufers siedelten sich einst Fischer und Seefahrer an; es ist der älteste Teil der Stadt und heute das Vergnügungsviertel schlechthin.

• **Die Umgebung von Porto**

Besuch des seit 1971 existierenden **Nationalparks Peneda-Geres**. Es handelt sich um den einzigen Nationalpark Portugals im Nordwesten des Landes mit einer geschützten Fläche von 5000 ha, der 2009 von der UNESCO auch zum Biosphärenreservat erklärt wurde. Hier gibt es noch alte naturbelassenen Steineichenwälder.

Die Mitte Portugals

In Mittelportugal befindet sich das höchste Gebirge des Landes die **Serra da Estrela**, dessen höchster Berg der 1993m hohe Torre ist. Hier mündet der größte Fluss Portugals, der Tejo, in den Atlantik. Da die Gegend sehr fruchtbar ist, wird hier sehr viel Landwirtschaft betrieben, u.a. werden Getreide, Reis, Gemüse und Sonnenblumen angebaut. Die wichtigsten Städte sind Lissabon, Sintra und Coimbra.

• **Lissabon**

Lissabon zählt zu den schönsten Metropolen der Welt. Wie eine Diva ruht die legendäre "weiße Stadt" elegant am Tejo-Ufer zwischen den sieben Hügeln, auf denen sie unter den Phöniziern erbaut wurde. Unter Julius Caesar bekam die Stadt römisches Stadtrecht und vom 8. Jahrhundert bis Mitte des 12. Jahrhunderts stand sie unter maurischer Herrschaft. Seit 1256 ist sie Hauptstadt Portugals. Der Burgberg Sao Jorge ist einer der schönsten Aussichtspunkte der Stadt. Von hier aus haben Sie einen faszinierenden Blick auf den Tejo, die rote Stahlbrücke Ponte do 25 de Abril, die Stadthügel und die Baixa. Hier oben hat man übrigens historischen Boden unter den Füßen: Die Burg war einst römisches Forum, westgotisches Kastell, Maurenfestung und Residenz der ersten portugiesischen Könige. Die "Kulturhauptstadt Europas 1994" erkundet man am besten zu Fuss oder mit der legendären Straßenbahnlinie "28".

• **Sintra**

Diese malerische Stadt, umgeben von einem subtropischen Wald, ist seit 1996 in ihrer Gesamtheit

Weltkulturerbe der UNESCO. Früher war dieser idyllische Ort mit bester Hanglage ein Erholungsziel für den Adel und die Bourgoisie Lissabons, welche eine stattliche Zahl famoser Schlösser, Paläste, Villen und Gärten hinterließen.

- **Coimbra**

Coimbra ist eine der ältesten Universitätsstädte Europas. Schon aus der Ferne sieht man die majestätische Alma mater, das Wahrzeichen der Stadt. Außer Dozenten und Studenten durfte in den himmlischen Höhen des Olymps, der Cidade Alta, niemand wohnen. Weiter unten, in der Cidade Baixa, stand es Händlern und Handwerkern frei, sich niederzulassen.

- **Der Wallfahrtsort Fatima**

Der Wallfahrtsort Fatima ist weltbekannt als Ort der Ehrerbietung. Nicht nur Pilger des Jakobsweges schenken der Legende um eine heilige Erscheinung, das Wunder von Fatima im Jahr 1917, glauben. Von Oporto nach Fatima sind es ca. 180 km, von Lissabon nach Fatima ca. 120km.

Der Süden Portugals

Im Süden Portugals befindet sich die **Algarve** und die **Alentejo**, die ehemalige Kornkammer Portugals, wo Olivenhaine, Korkreichenwälder und Getreideanbau die Landschaft bestimmen. Hier wird auch Schafzucht betrieben. Entdecken Sie die **Region Alentejo** und besuchen Sie die Orte **Estremoz** und **Portalegre**, die bekannt sind für den schönen Marmor. Besuchen Sie den **Ort Castelo de Vido**, wo Sie einen Gang durch das ehemalige Judenviertel und die Altstadt machen sollten. Der **Ort Marvao** ist bekannt für die alte Stadtmauer und seine zahlreichen Gebäude im mittelalterlichen Stil.

- **Alentejo – Évora**

Besuchen Sie Évora, ein Kleinod aus vorrömischer Zeit und Paradies für Feinschmecker, berühmt als Weltkulturerbe der UNESCO unter anderem dank des römischen Diana-Tempels aus den Zeiten Kaisers Augustus, dessen Reste in der Stadt bewundert werden können.

- **Algarve**

Die Algarve gilt mit ihren wild zerklüfteten, senffarbenen Steilküsten, den bizarren Felsskulpturen und dem tiefblauen, manchmal grünsimmernden Atlantik als Europas schönste Küste. Der größte Fluss ist der Rio Guadiana, Grenzfluss zu Spanien. Hier finden Sie üppige Vegetation sukkulenter Pflanzen.

- **Faro**

Mit ihren 44.119 Einwohnern ist es die wichtigste Hafenstadt der Algarve, die aus einer phönizischen Siedlung hervorgegangen ist. Der Hafen, durch eine Lagune geschützt und heutiges Naturschutzgebiet, sowie die Nähe zu den reichen Fischgründen ließen auch die Römer hier siedeln und die Stadt wurde zu einem wichtigen Handelsort für Wein, Öl und Produkte der Fischverarbeitung, insbesondere des in der gesamten antiken Welt begehrten Garum, einer gepökelten Fischpaste. Im 5. Jahrhundert zogen die Westgoten in Faro ein und nannten die Stadt Santa Maria. Im 8. Jahrhundert kam Faro unter maurische Herrschaft, von der bis heute noch viele Spuren zeugen. Die Mauren nannten die Stadt Hárune. Die ersten in Portugal gedruckten Bücher wurden von der jüdischen Gemeinde Faros im 15. Jahrhundert gedruckt. 1722 und 1755 wurde Faro von zwei Erdbeben erschüttert. Seit 1979 ist Faro Universitätsstadt.

Tag 11 Individuelle Anreise nach Porto - Heimatstadt des Portweins

Individuelle Anreise nach Porto, Heimat des Portweins und zweitgrößte Stadt Portugals. Porto ist in den letzten Jahren immer lebendiger und kosmopoliter geworden - besichtigen Sie die schönsten Brücken und Baudenkmälern im historischen Zentrum und verpassen Sie es nicht, die Bars mit den besten Petiscos - leckeren Häppchen - zu besuchen! Bewundern Sie die Kunst der Azulejo-Fliesen, genießen Sie einen guten Schluck Portwein und machen Sie eine Bootsfahrt auf dem Douro. Nicht weit sind die Atlantikstrände!

Hotelbezug für 1 Nacht.

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Porto

Privatführung mit englischsprachigem Stadtführer. Erfahren Sie mehr über die vielseitige Geschichte, trendige Ecken und Insider-Wissen bei einem geführten Rundgang durch die historischen Gassen der Altstadt von Porto. Neben den besten Aussichtspunkten über die Stadt und den Fluss, architektonischen Meisterwerken, traditionellen Märkten und historischen Läden, steht eine Verkostung des weltberühmten Portweins auf dem Programm.

Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



6-Brücken-Bootsfahrt auf dem Douro

Eine 50 minütige Bootsfahrt mit einem typischen "Rabelo-Boot" auf dem Douro präsentiert Ihnen die besten Fotomotive der Stadt vom Fluss aus! Entdecken Sie die 6 Brücken der Stadt!



Porto - Besuch Bodega Calem

Für **Weinliebhaber ist Gaia ein Muss**, wenn nicht sogar das Highlight einer **Porto Städtereise**. Hier befinden sich die Portwein-Kellereien mit klangvollen Namen wie **Sandeman, Graham, Niepoort oder Ramos**. Um die imposanten Eichenfässer in den Portweinkellern zu bestaunen und den Wein zu verkosten, starten Sie am besten von der Altstadt aus. Erleben Sie eine **Portweinprobe mit Fadogesang**: bei Ihrer Führung durch das **Weingut „Calem“**, erfahren Sie alles über die Geschichte des Portweins, den Anbau und die Verarbeitung der Trauben.



Private Wein-Tour ins Douro-Tal

Alle Highlights der Douro-Weinregion in einem exklusiven Ausflug mit einheimischem, englischsprachigem Reiseleiter. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie bei einer komfortablen Fahrt entlang des Flusses und über die Weinberge herrliche Aussichten auf die atemberaubende Szenerie des Weltkulturerbes. Sie entdecken die Kultur der Region in kleinen charmanten Dörfern, verkosten seine Weine in einer traditionsreichen Weinkellerei und unternehmen eine Bootstour auf dem Douro.



Zugfahrt durch das Douro-Tal

Entdecken Sie die Schönheiten des Douro-Tals mit der Eisenbahn auf der historischen Douro-Linie - sie gilt als eine der schönsten Zugstrecken der Welt!

Ursprünglich wurde die **Douro-Linie** konzipiert, um die **Weinregion Douro** mit **Porto** zu verbinden und Weinfässer, Händler und Weinberg-Arbeiter schnell und gefahrlos an Ihre Ziele zu befördern. Daher war die Station Pinhão der ursprüngliche Endbahnhof dieser Zugstrecke. Im Laufe der bereits begonnenen Bauarbeiten wurden die Pläne geändert, und die Eisenbahnstrecke wurde bis nach Spanien verlängert. Die Strecke zwischen den **Bahnhöfen Porto São Bento** (historisch - sehr sehenswert!) und **Barca d'Alva** erstreckt sich über **1999,5 km**. Davon verlaufen **120 km entlang der Flussufer**, was sie zu einer der **schönsten Strecken der Welt** macht.

Gesamt-Länge: 1999,5 km - davon 120km entlang der Douro-Flussufer

Bauzeit: 8. Juli 1873 bis 9. Dezember 1887

Besonderheiten: 120 km entlang der Flussufer



Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerungstag in Porto

Gönnen Sie sich einen schönen Tag in Porto!

Gerne buchen wir Ihnen Verlängerungsnächte in Porto, um die Erkundungstour durch die Küstenstadt mit Ihren zahlreichen Brücken und dem Portwein fortzusetzen.



Organisation Zwischenübernachtungen:

Zwischenübernachtungen bei Anreise mit dem eigenen Auto

Wenn Sie mit dem eigenen Auto von Ihrem Heimatort anreisen möchten, sind wir Ihnen gerne bei der Organisation von entsprechenden Zwischenübernachtungen behilflich. Sie haben die Wahl: Entweder Sie bevorzugen „*technische Zwischenstopps*“ in der Nähe der Autobahn, um möglichst schnell an Ihr Urlaubsziel zu gelangen.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit – ganz nach dem Motto „*der Weg ist das Ziel*“ – bereits auf der Fahrt in Ihr Urlaubsziel interessante Orte, Besichtigungen und Aktivitäten einzubinden. Ein lohnenswerter Zwischenstopp wäre z.B. die Kulturmetropole Lyon, deren Geschichte auf die Zeit vor Christus zurückreicht. Weitere Optionen sind Straßburg, Ginebra, Besançon, Bordeaux, Perigueux, Avignon, Marseille, Montpellier, Carcassonne, Perpignan, uvm. Wenn Sie die Natur der Stadt vorziehen, wäre der Lac du Bourget in der Nähe von Lyon oder einer der zahlreichen Natur- bzw. Nationalparks wie Cevennen ein lohnenswerter Stopp. Je nachdem, ob Sie aus dem hohen Norden oder den südlicheren Gefilden starten und wo genau Ihr Urlaubsziel liegt, erstellen wir gemeinsam mit Ihnen individuell Ihr maßgeschneidertes Rahmenprogramm. Rufen Sie uns gerne an oder geben Sie einfach bei Ihrer Reise-Anfrage mit an, dass Sie an Zwischenübernachtungen interessiert sind, dann unterbreiten wir Ihnen entsprechende Vorschläge.



So wohnen Sie

Porto Exklusives Themen-Hotel

Exklusives Themenhotel im historischen Zentrum der Stadt. Das Hotel wurde an der Stelle des ehemaligen Baquet-Theaters gebaut, das 1859 eröffnet wurde. Heute ist das Theaterthema in der einzigartigen,

raffinierten und böhmischen Atmosphäre des Hotels sehr präsent. Die 74 Zimmer bieten ein zeitgenössisches, individuelles und komfortables Gefühl.



Tag 2 | Póvoa de Varzim - Apúlia (14km)

Privat-Transfer zum Küstenstädtchen **Póvoa de Verzim**. Entdecken Sie hier die enge Verbindung der Stadt mit dem Ozean. Seine weiten Sandstrände machen ihn zu einem attraktiven Reiseziel.

Entlang der Uferpromenade, zwischen Dünen und Windmühlen beginnt Ihre Wanderroute in Richtung Norden. Für einen Moment verlassen Sie den Küstenweg, um durch Wälder und Gemüsefelder das Fischerdorf Apúlia mit seinen Fischerbooten und Hütten zu erreichen. Mit etwas Glück können Sie hier die Seegrasarbeiter beobachten. Verbringen Sie einen erholsamen Nachmittag am Strand und probieren Sie den köstlichsten Oktopus der Region.

Hotelbezug für 1 Nacht.

Tag 3 | Apúlia - Esposende (8km)

Durch die Außenbezirke von Fão und durch das Mündungsgebiet des Cávado gelangen sie hinauf zum Ferienort Esposende. Erkunden Sie die historische Altstadt mit seinen faszinierenden Plätzen und Kirchen. Wenn Sie noch richtig aktiv werden möchten, leihen Sie sich ein Fahrrad oder probieren Sie Stand-Up-Paddeling oder Kitesurfing.

Hotelbezug für 1 Nacht.

So wohnen Sie

Esposende 3*-Hotel

An der Mündung des Flusses Cávado liegt Ihr heutiges Hotel harmonisch in schöner Umgebung gelegen. Die Zimmer sind funktional eingerichtet und verfügen alle über eine Balkon mit Blick zum Fluss und das Meer. Das hoteleigene Restaurant verwöhnt Sie mit Spezialitäten aus der Region. Ein Schwimmbad und ein Tennisplatz sowie einen Fitnessraum runden den Aufenthalt ab.



Tag 4 | Esposende - Castelo de Neiva (13km)

Von Esposende wandern Sie vorbei am Leuchtturm und entlang des Strandes in Richtung Marinhais. Sie folgen weiter dem Küstenpfad und durchqueren Strände und Dünen. Nach einigen Kilometern gelangen Sie

zum Amorosa Strand und wandern weiter über Holzstege und Dünengpade zum Rodanho Strand. Die heutige Wanderung bietet abwechslungsreiche Ausblicke während Sie durch kleine Dörfer, vorbei an kleinen familiengeführten Bauernhöfen und Kiesstränden weiter in Richtung Norden wandern. Durch das Inland führt Sie der Weg über den Fluss Neiva. Gehen Sie auf Entdeckungstour nach den Spuren der Geschichte in den Gärten Ihrer Unterkunft, einem historischen Landhaus.

Hotelbezug für 1 Nacht.

So wohnen Sie

Viana do Castelo 4*-Hotel im Zentrum

Das Hotel befindet sich im historischen Zentrum von Viana do Castelo. Es ist das älteste städtische Herrenhaus der Stadt, das 1509 im manuelinischen Stil erbaut wurde. Dieses Herrenhaus wurde originalgetreu restauriert und in ein komfortables und einladendes Boutique-Hotel verwandelt. Das Hotel wird ökologisch nachhaltig geführt, zertifiziert durch das europäische Umweltzeichen.



Tag 5 | Castelo de Neiva - Viana do Castelo (12km)

Zurück an der Küste kommen Sie durch Pinienwälder auf Ihren Weg nach Viana do Castelo. Sie überqueren die Eiffelbrücke und gelangen in die Stadt Viana do Castelo, die eine der schönsten und besterhaltensten Altstädte Portugals besitzt. In dieser schönen Stadt können Sie die Kirche Nuestra Señora de la Concepción (Igreja da Nossa Senhora de Conceição), das Schloss von Minho, Schloss Santiago de la Barra, die Kathedrale von Viana do Castelo, Tempel Santa Luzia und das traditionelle Goldschmiedemuseum besuchen.

Hotelbezug für 1 Nacht.

So wohnen Sie

Viana do Castelo 4*-Hotel im Zentrum

Das Hotel befindet sich im historischen Zentrum von Viana do Castelo. Es ist das älteste städtische Herrenhaus der Stadt, das 1509 im manuelinischen Stil erbaut wurde. Dieses Herrenhaus wurde originalgetreu restauriert und in ein komfortables und einladendes Boutique-Hotel verwandelt. Das Hotel wird ökologisch nachhaltig geführt, zertifiziert durch das europäische Umweltzeichen.



Tag 6 | Viana do Castelo - Vila Praia de Âncora (19km)

Durch die schöne historische Altstadt Viana do Castelos verlassen Sie die Festung und kommen entlang der Küste und seinen Windmühlen in Richtung Inland, wo Sie Wälder und Felder durchqueren. Über den weitläufigen, herrlichen Sandstrand kommen Sie schließlich in Vila Praia de Âncora an. Die Fischer sorgen hier täglich für Frischfisch. Genießen und entspannen Sie bei einem köstlichen Fischgericht oder anderen Spezialitäten der Region.

Hotelbezug für 1 Nacht.

Tag 7 | Vila Praia de Âncora - Caminha (10km)

Ein kürzerer gemütlicher Weg führt Sie über den Moledo Strand und durch den schönen Pinienwald an der Mündung des Flusses Minho nach Caminha, einer Stadt am Flussufer. Erfrischen Sie sich auf Ihrem Weg im Atlantik und nutzen Sie den Nachmittag, um den mittelalterlichen Glockenturm und die gotische Kirche der Stadt zu besichtigen oder sich am Marktplatz am Brunnen zu erholen.

Hotelbezug für 1 Nacht.

So wohnen Sie

Caminha 4*-Design Hotel

Modernes Design Hotel verbindet Modernität mit dem gebauten Erbe. Das Hotel verbindet Innovation und Kühnheit, verbindet Geschichte mit Moderne und Tradition mit Technologie, wobei das Aussehen der Fassade des Herrenhauses aus dem 18. Jahrhundert stets erhalten bleibt. Das Hotel verfügt über eine außergewöhnlich umfangreiche Weinbar und bietet eine önologische Reise durch Portugal von Norden bis Süden.

Des Weiteren verfügt das Hotel über einen SPA-Bereich.



Tag 8 | Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise oder Verlängerungsaufenthalt.

Gerne organisieren wir Ihre Rückreise nach Porto.

Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerungstag in Porto

Gönnen Sie sich einen schönen Tag in Porto!

Gerne buchen wir Ihnen Verlängerungsnächte in Porto, um die Erkundungstour durch die Küstenstadt mit Ihren zahlreichen Brücken und dem Portwein fortzusetzen.



Reiseleistungen

- 7 x Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer in sorgfältig ausgewählten, chramanten 3-4*-Hotels
- ausführliche Wegstrecken-Beschreibung und Kartenmaterial
- Reisegepäck-Transport zur jeweils nächsten Unterkunft (1 Gepäckstück von max. 15kg pro Person – Sie tragen nur Ihren Tagesrucksack)
- Flughafentransfer an Tag 1 nach Póvoa de Varzim

Sonstige Leistungen

- Englisch-sprachige Tourenassistenz mit 24-Stunden Notruf vor Ort
- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- **hochwertige Reiseliteratur**
- **pro Zimmer: ausführliches Kartenmaterial, Rother-Wanderführer und Wegstrecken-Beschreibung**
- örtliche Steuern und Gebühren
- Reise-Sicherungsschein
- **Service:** unser eigenes Büro in Granada mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Reiseassistenz und unbeschwertes Reisen

Nebenkosten I nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise
? Gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesüblichen Preisen
? Gerne buchen wir für Sie einen Mietwagen zu tagesüblichen Preisen
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Wanderreise entlang der Atlantikroute.

Voraussetzungen

??? - ??? Wander-Erfahrung

Das Programm umfasst Wanderwege in den faszinierenden Küstenlandschaften der Costa Verde von jeweils 8km -19km an sechs aufeinanderfolgenden Tagen. Die Länge der Route beträgt insgesamt 76km und gibt Ihnen viele Gelegenheiten, Pausen am Strand oder in den Dörfern entlang der Route zu genießen.

Sie sind es gewohnt sich mit Karten bzw. GPS im Gelände zu orientieren.

Sie haben Auslandserfahrung und können sich in Fremdsprachen verständigen.

Durchführung

Das vorliegende Tourenprogramm wurde von unseren Tourenleitern auf Grund langjähriger Gebietskenntnis und Erfahrung entwickelt. Die Durchführung hängt allerdings von den allgemeinen Verhältnissen, insbesondere auch vom Wetter ab. Diese Bedingungen können sich kurzfristig ändern.

Termine

Termine frei wählbar

Individuelle Wanderreise ganzjährig buchbar

Nebensaison

März bis Mai

Oktober und November

Hauptsaison

Juni bis September

Preise

8-tägige Wanderreise

Doppelzimmer 980,00

Nebensaison €

Aufpreis EZ 340,00

Nebensaison €

Doppelzimmer auf

Hauptsaison Anfrage

Aufpreis EZ auf

Hauptsaison Anfrage

Aufpreis 160,00

Einzelreisende €

Ihr Kontakt zu uns

Mareike Bolten

Reiseberaterin

Telefonische Beratung

Tel: +49 711 83 33 40

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags

10.00 bis 17.00 Uhr